

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 02.05.2019

Handy-Ticket I: Tierpark-Tickets per App

Antrag

Für die Eintrittskarten des Tierparks (Einzelkarten, Jahreskarten etc.) wird eine App-Lösung entwickelt, mit der sowohl Bezahlung als auch Ticketkontrolle digital erfolgt. Eine eventuell notwendige Identifikation ist auch ohne physische Karte mit Foto über Stichprobenkontrolle eines Lichtbildausweises möglich, wie dies beispielsweise bei der BahnCard der DB App praktiziert wird (die physische Karte ist dann unnötig bzw. nur eine Rückfalloption). Diese App wird entweder in eine einheitliche München-Service-App integriert oder es wird durch ein übergreifendes Login für alle städtischen Dienste möglich gemacht, so dass man Kontakt- und Bankdaten nur einmal eingeben muss.

Begründung:

Im Alltagsleben wird es immer üblicher, Güter und Dienstleistungen rein digital zu erwerben und zu bezahlen. Physische Erwerbsnachweise und Tickets werden nach und nach durch digitale Apps ersetzt. Analoge bürgerfreundliche Services sollte auch die Stadt für alle Tickets der Landeshauptstadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften anbieten. Dies würde auch Aufwände für die Stadt bzw. ihre Gesellschaften verringern und Wartezeiten reduzieren.

An den ersten schönen Frühlingstagen eines jeden Jahres kann man die enorm langen Warteschlangen an den Kassen des Tierparks und vor allem am Service-Center für die Ausstellung eines Jahrestickets beobachten. Nicht selten verbringen Familien über eine Stunde Wartezeit für das/die benötigte(n) Ticket(s). Mit einer digitalen Lösung entfällt ein Großteil dieser Wartezeit und die Kassen und damit die Mitarbeiter*innen des Tierparks werden entlastet. Auf diese Weise ist es zudem nahezu ausgeschlossen, dass Tickets verloren gehen, da sie in der App – und diese wiederum gekoppelt an das Nutzerkonto der Person – immer verfügbar sind.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Angelika Pilz-Strasser
Sebastian Weisenburger
Anja Berger
Anna Hanusch
Mitglieder des Stadtrates